

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2584/2015**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 27.01.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Martin Schlicksupp, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

Betreff:
Wirtschaftsförderung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2015 -

Antrag:
 „Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie sich die Wirtschaftsförderung in den Jahren 2012, 2013 und soweit möglich in 2014 entwickelt hat. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie viele zusätzliche Arbeitsplätze wurden geschaffen?
2. Mit welchen konkreten Maßnahmen wurde die Wirtschaftsstruktur verbessert?
3. Welche Stärken des Standorts Gießen helfen bei Neuansiedlungen?
4. Welche Anforderungen an den Standort werden nachgefragt, können aber von Gießen nicht erfüllt werden?

Begründung:
 In der Produktbeschreibung der Wirtschaftsförderung sind als Ziele der Wirtschaftsförderung unter anderem angegeben: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Vermarktung der kommunalen Gewerbeflächen. Es finden sich jedoch keinerlei Informationen in dem Produkt, wie gut diese Ziele in der Vergangenheit erreicht wurden oder welche konkreten Ziele angestrebt werden.

In der Antwort auf die STV/2157/2014 wird angegeben, dass seit 2012 acht Unternehmen GI verlassen haben und 14 hinzugekommen sind. Über die Anzahl der Arbeitsplätze wird keine Angabe gemacht.

Die erfolgreiche Arbeit der Wirtschaftsförderung in Gießen wird in der Antwort auf den Berichtsantrag STV 2157/2014 mit den steigenden Gewerbesteuereinnahmen begründet. Da die Wirtschaft in Deutschland insgesamt wächst, ist diese Pauschalbegründung nicht plausibel.

Martin Schlicksupp